

Stand: 19.12.2019

Factsheet Kuba

Allgemeine Energiemarktinformationen

1. Basisinformationen						
Entwicklung und Prognose Wirtschaftswachstum BIP (real) [%]	2015	2016	2017	2018	2019	2020(est.)
	4,4	0,5	1,8	2,2	0,5	0,5
Entwicklung und Prognose Endenergieverbrauch in Mrd. ktoe	2006	2015	2016	2017	2018	2030 (est.)
	0.01744454	0.017591 22,9	0.0176767 8,4	0.0179165 9,5	k.A.	0,02579535
Verteilung Primärenergieverbrauch nach Energieträger [%], 2019	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Verteilung Stromerzeugung nach Energieträger [%], 2019	Schweröl und weitere fossile Energieträger	Erdöl	Erdgas	Diesel	EE	Sonstige
	33.1	45	14.1	3.3	4,5	k.A.
Import-/ Exportbilanz nach Energieträgern [ktoe]*, 2019 *Bei negativen Werten besteht ein Exportüberschuss	Kohle	Erdöl	Erdgas	Uran	Sonstige (Ölprodukte, Müll, Biokraftstoff)	Strom
	1,3	3172,0	77,0	k.A.	k.A.	k.A.
Verteilung Wärmeerzeugung nach Energieträger [%], 2030	Erdöl	Weitere fossile Energieträger	Erdgas	Diesel	Biomasse	Windkraft / Fotovoltaik / Wasserkraft
	32	35	8	1	14	6 / 3 / 1
2. Strommarkt						
Installierte Leistung [MW], 2019 und Prognose 2030,	Die installierte Leistung Kubas beträgt aktuell 6.661,0 MW. Der Energiebedarf Kubas, welcher heute bei 20.560 GW/h liegt wird bis 2030 voraussichtlich auf 30.000 GW/h steigen. Von diesen sollen 24 % (heute 4,5 %) aus erneuerbaren Energiequellen gewonnen werden. Im Rahmen des Programms, nach dem das Land bis 2030 (2.144 MW) mit sauberen Technologien erzeugen und seine Energiematrix in Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen investieren muss, gibt es derzeit fünf große Investitionen: 2 Windparks mit einer Finanzierung von 159,7 Millionen Dollar und 3 Biokraftwerke (Ciro Redondo, Hector Rodriguez und Jesus Rabi). Darüber hinaus befinden sich 23 neue Photovoltaik-Solarparks im Aufbau.					
	Thermische Kraftwerke	Gasturbinen	Dieselmotoren / Dieselkraftwerke / Schweröl	PV	Hydroenergie	Windkraft
Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2019	2 498	580	1.293 / 1.275	152.3	68.3	11.5

Gefördert durch:

Strompreis Industrie [€/ kWh], 2019	Die Preise sind laut UNE vertraulich und werden mit ausländischen Investoren individuell verhandelt. Als Richtwert werden derzeit etwa 0,10 Euro/kWh genannt.					
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2019	Private Stromverbraucher zahlen nach Verbrauch gestaffelte Strompreise in CUP. Bis 100 kW/Monat liegt dieser bei umgerechnet etwa 0,003 Euro/kWh und steigt bei einem Verbrauch von über 5000 kWh/Monat auf bis zu etwa 0,19 Euro pro kWh an.					
Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	Aufgrund der derzeitigen Doppelwährung zahlt die Bevölkerung nach dem Verbrauch subventionierte gestaffelte Tarife in CUP (kubanische Pesos).					
Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?	Der Strommarkt ist komplett in staatlicher Hand. Insbesondere der Sektor der erneuerbaren Energien ist einer der am meisten priorisierten Sektoren des Landes. Im nationalen Investitionsplan („Cartera de Oportunidades 2019-2020“) wird daher ausdrücklich für ausländische Investitionen, z.B. in den Bereichen Windenergie, Photovoltaik oder Biomasse geworben.					
Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?	Unión Eléctrica de Cuba (UNE)					
Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?	Das kubanische Stromnetz ist ein System, das vollständig miteinander verbunden ist. Eine Ausnahme bilden isolierte Systeme, z.B. auf den dem Festland vorgelagerten Cayos (Inseln). Im Rahmen von ausländischen Investoren produzierte Energie wird von der „Union Eléctrica (UNE)“ abgenommen und auf USD-Basis abgerechnet. Mittlerweile können sogar Privatpersonen, die mittels Fotovoltaik Strom produzieren, diesen an die UNE verkaufen und ins Stromnetz einspeisen.					
3. Wärmemarkt						
Wärmebereitstellung/ Energieträger [TJ], 2019	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Wie ist der Wärmemarkt strukturiert?	k.A.					
Reguliert und/oder subventioniert der Staat den Wärmemarkt?	k.A.					
4. Anteil und Förderung erneuerbarer Energien (EE)						
Anteil EE am Energieverbrauch [%], 2019	Derzeit etwa 4,5 % der nationalen Energieproduktion					
Ausbauziele der Regierung (gemäß NREAP) [%]	Ziel der kubanischen Regierung ist es, bis 2030 ca. 24 % der Gesamtenergieproduktion durch erneuerbare Energien zu decken. Hierzu soll die Stromproduktion durch Biogas um 755 MW, bioelektrische Systeme um 872 MW, Windenergie um 656 MW, Photovoltaik um 700 MW, sowie Wasserkraft um 56 MW erhöht werden.					
Prognose Anteil EE [%]	Bis 2030: 24 %					
Welche Instrumente zur Förderung von EE gibt es und wie sind diese ausgestaltet?	Projekte zur Erzeugung erneuerbarer Energie wurden u.a. im Investitionsportfolio 2019 / 2020 für ausländische Investitionen („Cartera de Oportunidades“) ausgeschrieben.					
5. Relevante Informationen zur Energieeffizienz (EnEff)						
Welche Ziele werden im EnEff-Bereich verfolgt?	Besonders in der Lebensmittelindustrie und der Tourismusbranche wurden erst kürzlich mehrere Projekte zur Modernisierung vorangetrieben. So sind Investitionen in Höhe von 660 Mio. US\$ für die Modernisierung von Zuckermühlen und Schlachthäusern, Hühner- und Schweinemasten vorgesehen. Weiterhin weist der Tourismussektor viel Potential für energieeffiziente Technologien im Bereich Beleuchtung für Hotels, Klima- und Lüftungsanlagen, sowie solarbetriebene Heißwasseranlagen auf. So sollen allein solarbetriebene Heißwasseranlagen auf über 220.000 m ² installiert und 2 Mio. Induktionsherde angeschafft werden. Geplant ist es 7.316 Ggw/H jährlich durch EE zu produzieren. Dies soll vor allem durch KWK-, Biogas- und PV Anlagen erfolgen. Hierbei soll unter anderem die Energiegewinnung aus Biomasse von aktuell 3,7 % auf 14 % des erzeugten Stromes erhöht werden. Kuba möchte so ebenso seine Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen verringern. Aktuell werden 37 % der zur Stromerzeugung verwendeten					



	<p>fossilen Brennstoffe importiert. Attraktiv sind insbesondere Investitionen in thermoelektrische Kraftwerke, die mit Biomasse betrieben werden, Windkraftanlagen, Wasserkraftwerke und PV-Anlagen, da durch einen auf 25 Jahre festgeschriebenen Abnahmepreis Planungssicherheit gewährleistet wird.</p>
<p>Welche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten sind im Land gegeben?</p>	<p>Die Finanzierung von Energieeffizienzmaßnahmen bildet weiterhin das Kernproblem ausländischen Engagements in Kuba. Klassische Handelsgeschäfte mit den kubanischen Staatsfirmen werden i. d. R. über Akkreditive abgewickelt. Zuständige Bank, für die Investitionen, ist die BEC, „Banco Exterior de Comercio“ oder „Banco Nacional de Cuba (BNC)“. Deutsche Banken sind im Kubageschäft unterschiedlich präsent. Darüber hinaus ist eine Reihe von europäischen Großbanken direkt vor Ort vertreten. Eine Absicherung über die Exportkreditversicherung Euler Hermes erleichtert Liefergeschäfte deutscher Firmen erheblich. Es werden vor allem Lieferungen aus den Bereichen Energieversorgung und Tourismus abgedeckt.</p>
<p>Was sind die wichtigsten Anwendungsfelder?</p>	<p>Berücksichtigung von priorisierten Produktionssektoren der Landwirtschaft und Ernährungswirtschaft; Tourismus einschließlich Gesundheit; die Erforschung und Erschließung von Kohlenwasserstoffen und mineralischen Ressourcen; und der Bau oder die Verbesserung von industrieller Infrastruktur. In nahezu allen Produktionsbereichen, hierbei vorwiegend bei der Zuckerproduktion, soll der Energieverbrauch durch energieeffizientere Produktionsmaßnahmen gesteigert werden. Im besonders wichtigen Tourismussektor, in dem die größten Energiemengen über die Klimaanlage verbraucht werden, ist geplant effizientere Kühlmethoden, bzw. solare Kühlung einzuführen.</p>

Ansprechpartner bei Rückfragen

Im Zielland:

AHK Kuba
Gunther Neubert
Telefon: +53 72047496
E-Mail: neubert.gunther@kuba.ahk.de

Quellen

- 1: <http://www.one.cu/aec2017/10%20Mineria%20y%20energia.pdf>
- 2: <http://cubasi.cu/cubasi-noticias-cuba-mundo-ultima-hora/item/87011-economia-cubana-en-2019-por-aumentar-productividad>
- 3: <https://datosmacro.expansion.com/pib/cuba>
- 4: <http://www.cubadebate.cu/noticias/2016/06/06/cuba-pondra-en-marcha-primera-planta-de-cogeneracion-de-biomasa/>
- 5: <http://www.cubaenergia.cu/index.php/files/30/XV-SENAE/48/ESTADISTICAS-ENERGETICAS-EN-CUBA.pdf> (18.12.19)
- 6: <http://www.one.cu/publicaciones/04industria/prodconselectricidad/ProdConsElectDici16.pdf> (18.12.19)
- 7: <http://www.5septiembre.cu/presidente-diaz-canel-llama-a-dar-la-batalla-por-la-eficiencia-economica-video/> (18.12.19)
- 8: <https://www.americaeconomia.com/negocios-industrias/cuba-apunta-inversion-extranjera-para-desarrollar-fuentes-de-energia-renovables> (18.12.19)
- 9: www.gtai.de/Kuba-entwicklungsprojekte (18.12.19)
- 10: <http://www.granma.cu/cuestion-de-leyes/2019-11-28/la-energia-que-renueva-a-cuba-28-11-2019-00-11-44> (18.12.19)
- 10: Power point Minem. Situación actual del Sistema Eléctrico cubano. UNE
- 11: Presentation ONURE (Oficina Nacional del uso racional de la Energía en Cuba) Elaine Moreno
- 12: Presentation AZCUBA Msc. Barbara Hernandez. WWW.AZCUBA.CU

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Deutsches Büro zur Förderung von
Handel und Investitionen in Kuba
Oficina Alemana de Promoción del
Comercio y las Inversiones en Cuba



MITTELSTAND
GLOBAL
EXPORTINITIATIVE ENERGIE

13: CEPAL, Balance Preliminar de las Economías de América Latina del Caribe 2019,
<https://www.cepal.org/es/publicaciones/45000-balance-preliminar-economias-america-latina-caribe-2019> (18.12.19)

14: Präsentationen des Ing. Pablo Sanchez Yañez für das Ministerium für Energie und
Bergbau (MINEM) im Rahmen der Fachkonferenz „Energieerzeugung und Energieeffizienz
in der Industrie und Tourismus in Kuba“ am 12.11.2019 in Havanna.

15: Nationale Statistikbehörde Kuba, Statistisches Jahrbuch Kuba 2018 (Anuario Estadístico
de Cuba), 2019, Kap.10 Energie und Bergbau,
<http://www.one.cu/aec2018/10%20Mineria%20y%20Energia.pdf> (18.12.19)

16: AHK Kuba, 2019, ZMA „Energieerzeugung und Energieeffizienz in Industrie und
Tourismus-Zielmarktanalyse 2019 mit Profilen der Marktakteure“, 2019

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages